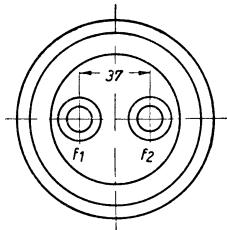
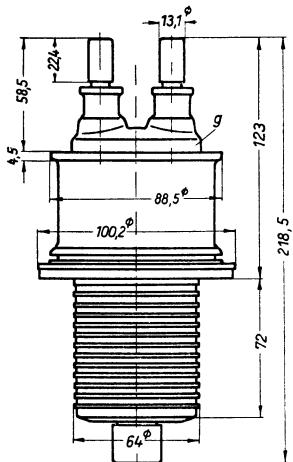


Maximale Abmessungen



Zubehör: siehe letzte Seite

**Wassergekühlte 10 kW-Triode
mit scheibenförmiger Gitterdurchführung
für MW-, KW-Sender
und Industriegeneratoren**

Allgemeine Daten

Kathode	Material	Wolfram thoriert, direkt geheizt
	Heizspannung	$U_f^1)$ 5 V
	Heizstrom	$I_f^2)$ max. 95 A
Emission	bei $U_a = U_g = 300$ V	I_e ca. 10 A
Durchgriff	bei $U_a = 6/4$ kV $I_a = 0,8$ A	D 3 %
Verstärkungsfaktor		$\mu = \frac{1}{D}$ 33
Steilheit	bei $U_a = 4$ kV $I_a = 1$ A	S 33 mA/V
Kapazitäten		C_{gk} 55 pF C_{ak} 1,2 pF C_{ga} 27 pF

1) Die Heizspannungsschwankungen während des Betriebes dürfen höchstens $-10\ldots+5\%$ der Nennspannung betragen (Vorschriften zur Einstellung der Heizspannung in den „Erläuterungen zu den technischen Daten der Senderöhren“ beachten).

2) Dieser Wert berücksichtigt Exemplarstreuungen und Änderung des Heizstromes während der Lebensdauer.

Gewicht der Röhre: ca. 1,7 kg

Grenzwerte

	f	≤	30	MHz
Anodenspannung	U_a		10	kV
bei Anodenspannungsmodulation				
Anodenspannung	U_a		7	kV
Anoden spitzen spannung	U_{asp}		28	kV
Gitter vorspannung	U_g		-900	V
Gitter wechsel spannung (Spitze)	U_{gsp}		1100	V
Gitter ableit widerstand	R_g	≤	5...25	kΩ
bei	Q_g		200...0	W
Anoden verlust leistung	Q_a		7	kW
Gitter verlust leistung	Q_g		200	W
Kathoden gleichstrom	I_k		4	A
Anoden spitzen strom	I_{asp}		12	A
Grenzfrequenz	f_{max}		30	MHz

Einbau

vertikal, Heizanschlüsse nach oben

Kühlart

Wasserkühlung

Wassermenge7 l/min bei $Q_a = 7$ kW, dabei ca. 0,12 at Druckabfall (siehe auch Kühlkurve)**Wasseraustrittstemperatur**

max. 65° C

Druck

max. 5 atü

Glastemperatur

max. 200° C. Die Temperaturen müssen bei allen Betriebszuständen eingehalten werden. Der Glaskopf muß, wenn notwendig, zusätzlich gekühlt werden.

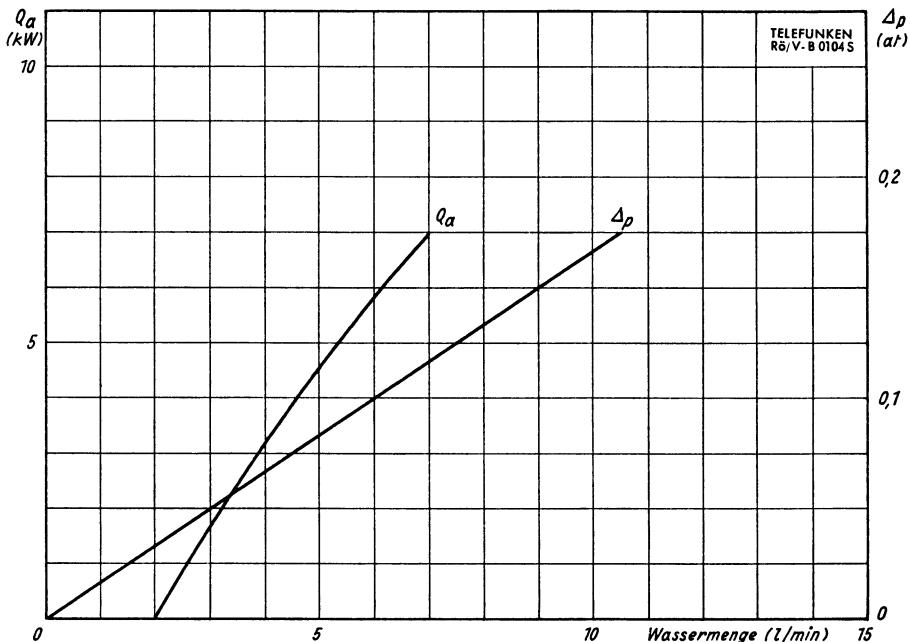
Schutzmaßnahmen

Schutzwiderstand min 50 Ω

Es sind Vorkehrungen zu treffen, daß bei eventuellen Röhren-überschlägen die über die Röhre fließende Ladungsmenge auf $Q < 2,5$ As begrenzt wird. Nähere Angaben auf Anfrage. Im

Gitterkreis muß (unter Umständen durch Einschalten eines hochohmigen Widerstandes) der zwischen Gitter und Kathode weiterbrennende Lichtbogenstrom unter 0,1 A abgesenkt werden.





Kühlkurve
für Kühltopf Lager-Nr. 30371

Betriebswerte für HF-Verstärkung, B-Betrieb

Betriebsfrequenz	f	≤	30	30	30	MHz
Anodenspannung	U _a		6	8	10	kV
Gittervorspannung	U _g	ca.	-175	-250	-325	V
Anodenruhestrom	I _{ao}		0,2	0,2	0,2	A
Anodenstrom, ausgesteuert	I _a	ca.	1,7	1,6	1,6	A
Gitterstrom	I _g	ca.	0,25	0,17	0,15	A
Gitterwechselspannung (Spitze)	U _{gsp}	ca.	320	375	440	V
Steuerleistung	Q _{st}	ca.	80	64	66	W
Nutzleistung	Q _a		6,5	8,5	11	kW
Anodenverlustleistung	Q _a	ca.	3,7	4,3	5	kW

Betriebswerte für HF-Verstärkung, C-Betrieb

Betriebsfrequenz	f	≤	30	30	30	MHz
Anodenspannung	U _a		6	8	10	kV
Gittervorspannung	U _g		-400	-575	-750	V
Anodenstrom, ausgesteuert	I _a	ca.	1,6	1,45	1,5	A
Gitterstrom	I _g	ca.	0,32	0,35	0,4	A
Gitterwechselspannung (Spitze)	U _{gsp}	ca.	610	770	970	V
Steuerleistung	Q _{st}	ca.	195	270	390	W
Nutzleistung	Q _a		7	9	12	kW
Anodenverlustleistung	Q _a	ca.	2,6	2,6	3	kW

Betriebswerte für Anodenspannungsmodulation, Trägereinstellung

(geeignet für Modulationsgrade bis 100%)

Betriebsfrequenz	f	\leq	30	MHz
Anodenspannung	U _a		6,5	kV
Gittervorspannung (fest)	U _g		-250	V
Gitterableitwiderstand	R _g		500	Ω
Anodenstrom, ausgesteuert	I _a	ca.	1,1	A
Gitterwechselspannung (Spitze)	U _{gsp}	ca.	600	V
Gitterstrom	I _g	ca.	0,35	A
Steuerleistung	Q _{st}	ca.	210	W
Trägerleistung	Q _{Tr}		6	kW
Anodenverlustleistung	Q _a	ca.	1,15	kW



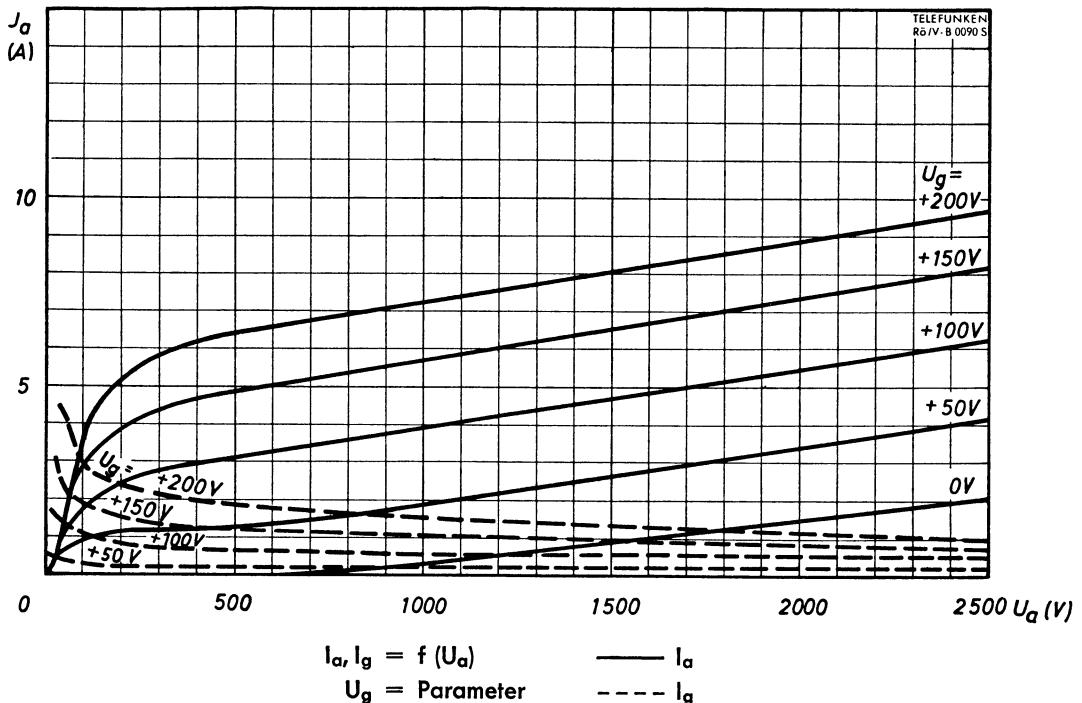
Betriebswerte als HF-Oszillator (selbsterregt) für Industriegeneratoren

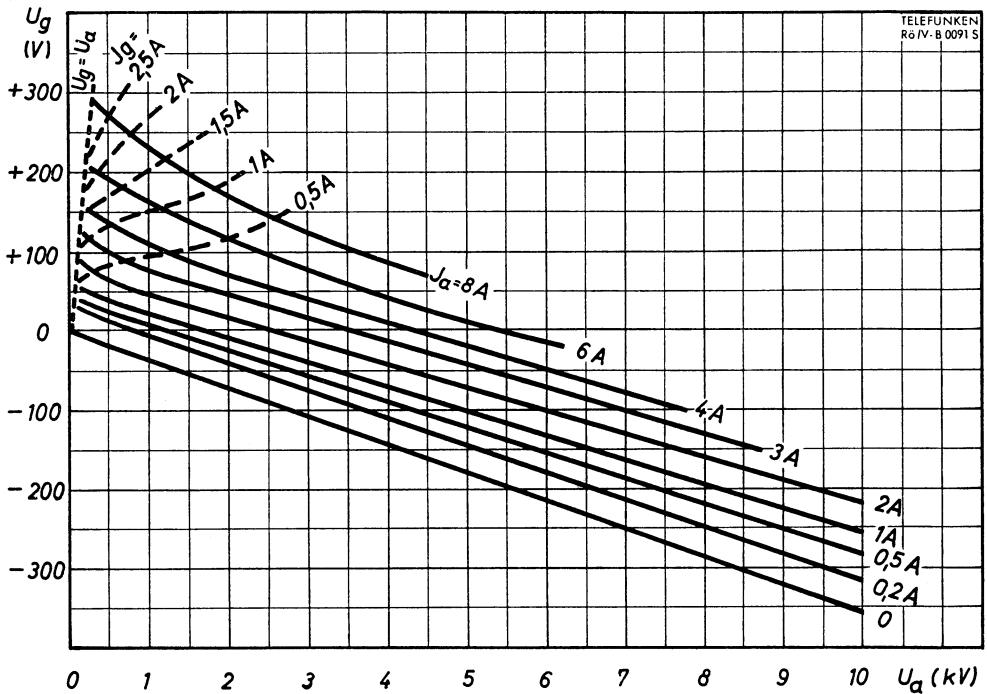
Betriebsfrequenz	f	\leq	30	30	30	30	MHz
Anodenspannung	U_a ¹⁾		6	8	10	10	kV _{eff}
Anodenstrom	I_a	ca.	1,65	1,55	1,45	1,95	A
Gitterstrom	I_g	ca.	0,36	0,38	0,4	0,45	A
Gitterableitwiderstand	R_g ²⁾		1100	1500	1900	1700	Ω
Außenwiderstand	R_a	ca.	2150	3100	3900	2900	Ω
Rückkopplungsverhältnis	K	ca.	1:9	1:9,5	1:9,5	1:9	
Nutzleistung	\Re_a ³⁾		7	9	11	15	kW

1) Anodenspannung vom Dreiphasen-Graetz-Gleichrichter ohne Filter. Bei Anodenspannung vom Dreiphasen-Einweggleichrichter ohne Filter gelten bis auf die Anodenspannungen die gleichen Betriebswerte. Die Anodenspannung von 9,5 kV vom Dreiphasen-Einweggleichrichter ohne Filter entspricht z. B. 10 kV vom Dreiphasen-Graetz-Gleichrichter ohne Filter.

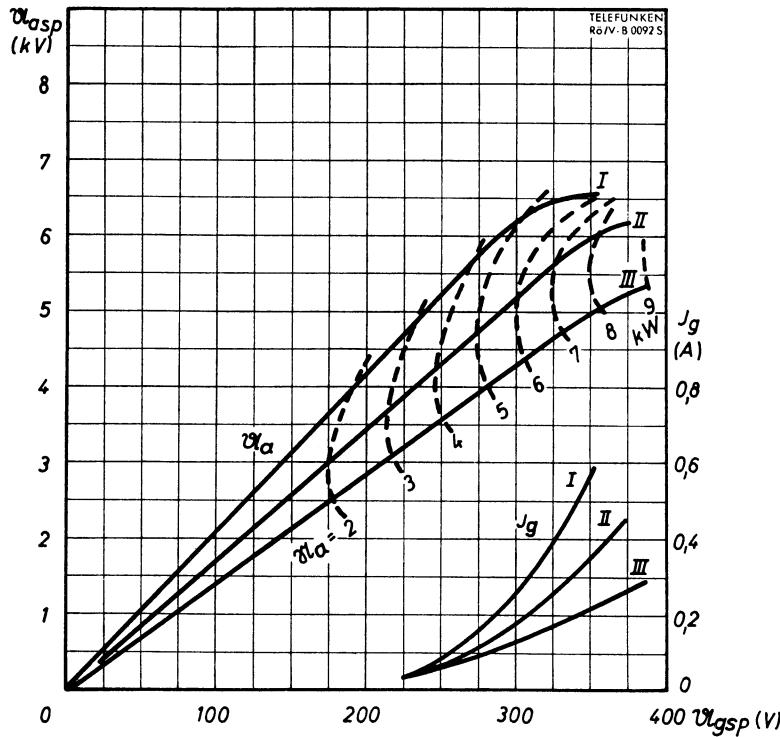
2) Um den Gitterstrom zu begrenzen empfiehlt es sich, einen Teil des angegebenen Gitterableitwiderstandes durch Eisenwasserstoff-Widerstände zu bilden.

3) Reine Röhrenleistung.





$U_g = f(U_a)$ $\text{---} I_a = \text{const.}$
 $I_a, I_g = \text{Parameter}$ $- - - I_g = \text{const.}$



Schwingkennlinien (B-Betrieb)

$$U_{asp}, I_g = f(U_{gsp})$$

α_a, R_a = Parameter

$$U_a = 6 \text{ kV}$$

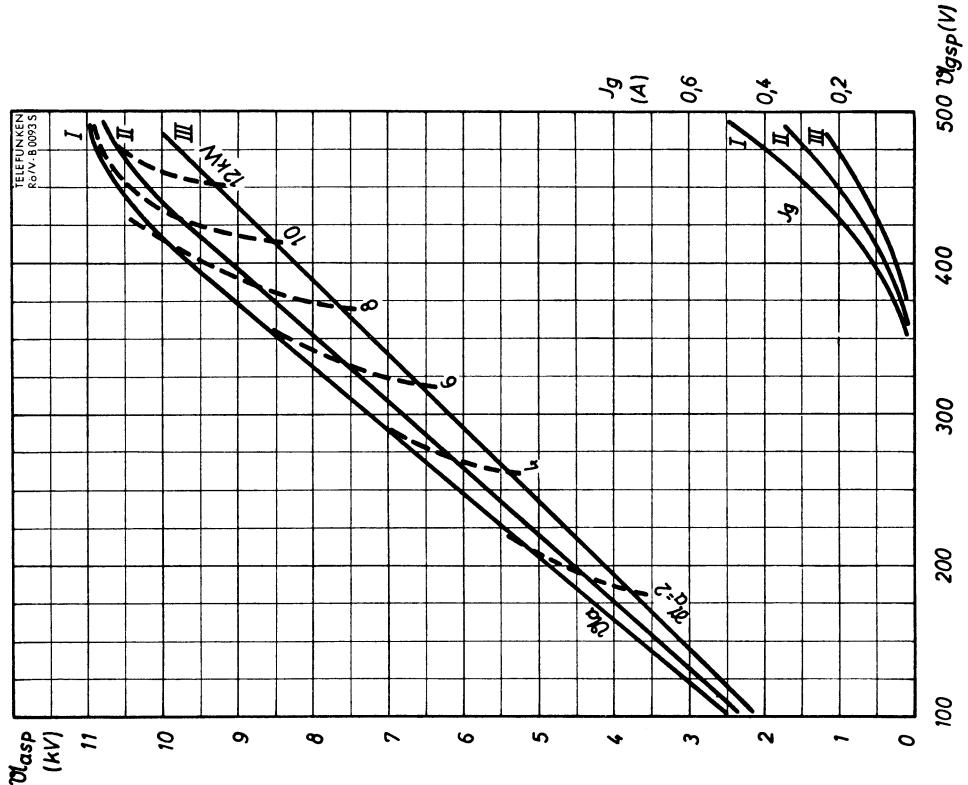
$$I_{ao} = 0,2 \text{ A}$$

$$U_g \text{ ca. } -175 \text{ V}$$

I: $R_a = 3900 \Omega, Q_a \text{ ca. } 1,8 \text{ kW}$

II: $R_a = 2250 \Omega, Q_a \text{ ca. } 3,4 \text{ kW}$

III: $R_a = 1600 \Omega, Q_a \text{ ca. } 5,2 \text{ kW}$



Schwingkennlinien (B-Betrieb)

$$U_{gsp}, I_g = f(U_{gsp})$$

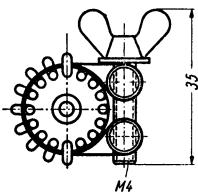
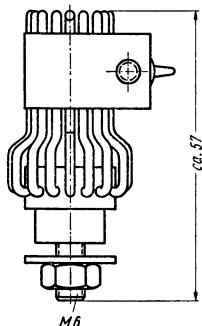
\Re_a, R_a = Parameter

$$U_a = 10 \text{ kV}$$

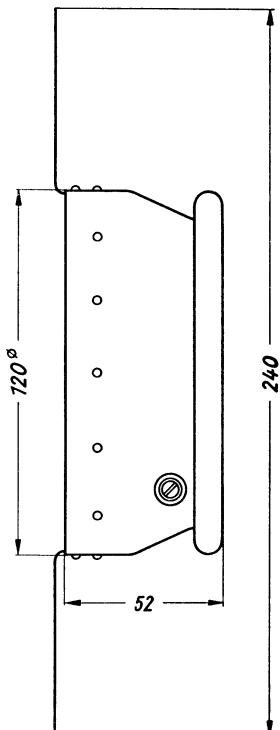
$$I_{ao} = 0,2 \text{ A}$$

$$U_g \text{ ca. } -325 \text{ V}$$

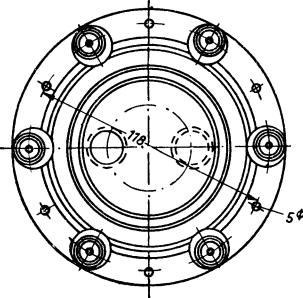
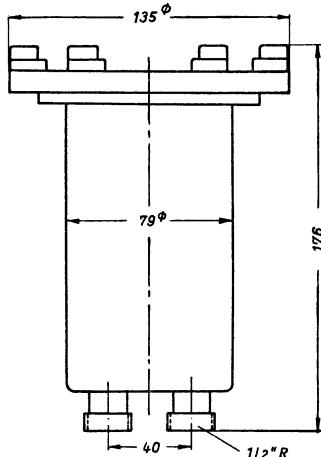
- I: $R_a = 6250 \Omega$, Q_a ca. 3 kW
- II: $R_a = 4770 \Omega$, Q_a ca. 4,2 kW
- III: $R_a = 3650 \Omega$, Q_a ca. 5,5 kW

Zubehör**Heizanschluß**

Lager-Nr. 30302

**Gitterring**

Lager-Nr. 30375

**Kühltopf**

Lager-Nr. 30371